Jahresbericht 2019



Beliebt: Geologische Führungen mit Dr. Angela Wirsing



Erfolgreich: Evaluierungskonferenz im Poppenrichter Rathaus



Vorbildlich: Gemeinsam kochen – Miteinander essen



Bekannt: Veranstaltungs-Reihe „Kirche & Wirtshaus mit Pfiff“, 2019 in Freihung



Geschätzt: Nachbarschaftshelfertag für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit



Bildend: Gropiusführung im Amberger Stadtmuseum

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... S. 3
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) AOVE ... S. 4
Schwerpunkte 2019: Evaluierung AOVE ... S. 4
Vitalitätscheck (VC) ... S. 5

1.Handlungsfelder ... S. 5
1.1 Querschnittsaufgaben / Kommunalentwicklung ... S. 5
a) Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement ... S. 5
b) Interkommunale Kooperation und Koordination ... S. 6
1.2 Landwirtschaft / Wirtschaft / Erneuerbare Energien ... S. 7
a) Landwirtschaft ... S. 7
b) Amt für Ländliche Entwicklung ... S. 8
c) Erneuerbare Energien ... S. 9
d) Wirtschaft - Ausbildungskompass ... S. 12
1.3 Kommunalentwicklung ... S. 12
1.4 Soziales ... S. 12
a) „Alt werden zu Hause“ ... S. 12
b) Kommunale Seniorenbeauftragte ... S. 14
c) Leben mit Demenz ... S. 14
d) Netzwerk Nachbarschaftshilfen ... S. 14
1.5 Kultur und Freizeit ... S. 14
a) Goldene Straße ... S. 14
b) Osterbrunnen ... S. 15
c) Kooperationen ... S. 16

2. (Über-)Regionale Vernetzung ... S. 16

3. Öffentlichkeitsarbeit ... S. 16
3.1 Berichterstattung ... S. 16
3.2 Präsentationen / Besuchergruppen ... S. 17
a) Alt werden zu Hause ... S. 17
b) Integrierte Ländliche Entwicklung Obere Vils-Ehenbach ... S. 17
3.3 Eigene Internetseiten ... S. 17
3.4 (Über-)Regionale Werbung / Veröffentlichungen ... S. 17
3.5 Forschungsprojekte ... S. 17

4. Vereinsangelegenheiten ... S. 18
a) Mitgliederentwicklung ... S. 18
b) Besetzung des Vorstands ... S. 18
c) Spenden ... S. 18

5. Geschäftsstelle AOVE GmbH ... S. 19
a) Projekte AOVE GmbH ... S. 19
b) Gesellschaftsversammlungen / Klausurtagung ... S. 20
c) Unser Team ... S. 20

Anlage: Presseartikel 2019 Regionalentwicklung AOVE

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Stadt-, Markt- und Gemeinderäte in den AOVE-Kommunen,

Als eine Hauptaufgabe stand im Jahr 2019 die Evaluierung der Integrierten Ländlichen Entwicklung AOVE an, die Schwächen, aber auch viele Stärken aufgezeigt hat. Sehr erfreulich ist die Zusage des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, der AOVE aufgrund des positiven Ergebnisses auch weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen. Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr war der Vitalitätscheck, der verdeutlicht, wie viele Innenentwicklungspotenziale in den AOVE-Kommunen vorliegen. Das Thema Innenentwicklung wird die AOVE auch in den kommenden Jahren begleiten.

Osterbrunnen-Touren, Kuli-narrische Marktführung, geologische Führungen, PC-Kurs für Kinder, Märchenwanderung – diese und weitere Veranstaltungen haben Besucher und Teilnehmer aus Nah und Fern angelockt. Auch die Angebote der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“, die überregional Beachtung erfährt, werden weiterhin sehr gerne angenommen; diese reichen von Beratung und Alltagsbegleitung über Fortbildungen und Vernetzung bis hin zu Veranstaltungen und Kursangeboten. Die Haushaltsnahen Dienstleistungen konnten 2019 erfolgreich gestartet werden.

Viele Projekte wurden im Rahmen der Umsetzung interkommunaler Energiekonzepte seitens des Instituts für Energietechnik bearbeitet; diese tragen erheblich zur Einsparung von CO_2 bei. Ebenfalls in einem positiven Licht zeigt sich die AOVE-Bürgersonnenkraftwerke GmbH. Die elf Anlagen auf kommunalen Dächern haben bis Ende 2019 fast 5,8 Millionen kWh Sonnenstrom erzeugt und damit einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Für eine deutliche Einsparung im Bereich Strom und Ölzukauf sorgt die Optimierung des Fernwärmenetzes Freihung der AOVE-BioEnergie eG.

Ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten sind die richtigen Partner. Im Rahmen von Netzwerken und Kooperationen ist die AOVE in Sachen Nachbarschaftshilfe, Treffen der Seniorenbeauftragten, Ausbildungskompass oder Organisation von Veranstaltungen tätig. Interkommunal standen Themen wie Jugendarbeit und Schulung Informationssicherheit auf dem Programm. Archivar David Austermann ist bereits in vielen Rathäusern tätig. Die durch den Einsatz der AOVE ins Leben gerufene Solidarische Landwirtschaft konnte zur weiteren Betreuung an die Ökomodellregion Amberg/Amberg-Sulzbach übergeben werden.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön: den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr vorbildliches Engagement, unseren Mitgliedern für ihren Beitrag, der Presse für die Berichterstattung, Politik und Verwaltung für die Kooperation sowie dem Amt für Ländliche Entwicklung in Tirschenreuth für die tatkräftige Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.

Hahnbach, im Juli 2020



Hans-Martin Schertl
Erster Bürgermeister Stadt Vilseck
1. Vorsitzender AOVE e.V.



Bernhard Lindner
Erster Bürgermeister Markt Hahnbach
Sprecher AOVE GmbH

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) AOVE

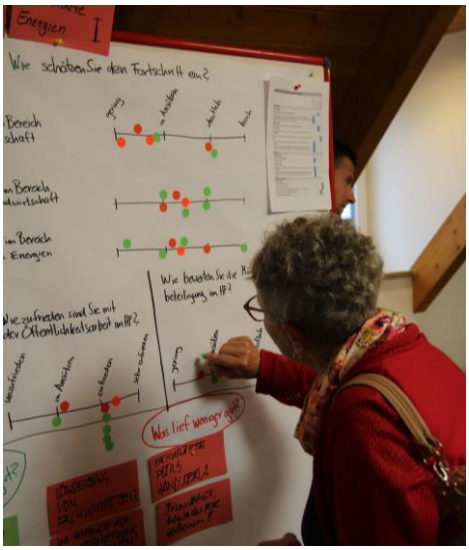
Gemeinsam mit Politik, Verwaltung sowie engagierten Bürgern und unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung, Oberpfalz, haben wir unsere Entwicklungsstrategie weiterentwickelt. Die Fortschreibung orientierte sich grundsätzlich an den Bedürfnissen der Region. Aber auch überregionale Planungs- und Entwicklungsaussagen wie die Landesentwicklungsplanung und die Bayerische Strategie „Zukunft durch Zusammenarbeit – Visionen 2030 für den Ländlichen Raum“ wurden für die spezifischen Leitziele der AOVE aufgegriffen. Das ILEK AOVE ist die Grundlage für die Umsetzungsbegleitung über das Amt für Ländliche Entwicklung, Oberpfalz. Die Förderung der Geschäftsstelle ist bis Ende Oktober 2020 gegeben. Die Beantragung einer Nachfolgeförderung ist in Vorbereitung.

Schwerpunkte 2019

Evaluierung ILE AOVE

Basierend auf dem Ergebnis eines Forschungsprojektes der TU München müssen die Integrierten Ländlichen Entwicklungen (ILE) während der siebenjährigen Förderperiode eine Zwischenevaluierung und vor einer möglichen Fortschreibung eine große Evaluierung durchlaufen. Für die AOVE stand diese an, da die Förderperiode zum 31.10.2020 endet. Die Evaluierung wurde vom Büro KlimaKom eG begleitet und über das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE) gefördert. **Aufgrund des positiven Evaluierungsberichtes wurde der ILE AOVE seitens des ALE auch dessen zukünftige Unterstützung bestätigt.**

Fazit: Insgesamt ist die Sicht der Kommunen und der AkteurInnen in der AOVE-Region auf die Entwicklungen der im Konzept beschriebenen Ziele von großer Übereinstimmung geprägt. Eine „ausgeprägte“ Zielerreichung wurde bei den Themen Regenerative Energien, Soziales, Kommunalentwicklung und Querschnittsaufgaben/nachhaltige Finanzierung gesehen. In Ansätzen erreicht wurden die Ziele bei den Themen Landwirtschaft, Wirtschaft, Umwelt und Ressourcen, Bildung sowie Mobilität und Verkehr. Für die Bereiche Kultur und Freizeit liegen die Einschätzungen zwischen „in Ansätzen“ und „ausgeprägt“.



Die Teilnehmer der Bilanz- und Perspektivenkonferenz im Poppenrichter Rathaus nahmen aktiv am Evaluierungsprozess teil.

Insgesamt findet sich in vier der fünf Themenfelder je ein Thema mit hohem Zielerreichungsgrad, aber jeweils auch ein Thema, bei dem noch sehr wenig erreicht wurde. Am wenigsten wurde im Themenfeld „Natur, Kultur & Tourismus“ den Zielen nahegekommen; dort ist kein Thema mit hohem Zielerreichungsgrad vertreten.

Im neuen ILEK sollten insbesondere die Themen auf den Prüfstand, für die am wenigsten in Richtung der Ziele erreicht werden konnte, und diese einer neuen inhaltlichen Ausrichtung zugeführt werden. Dies sind: Landwirtschaft, Wirtschaft, Bildung, Mobilität und Verkehr. Die Erstellung des ILEKs soll unter dem Gesichtspunkt der Resilienz erfolgen.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Vitalitätscheck (VC)

Mit dem Vitalitätscheck stellt die Ländliche Entwicklung ein Instrument zur Verfügung, um die bauliche, funktionale und soziale Situation als Basis für Dorferneuerung, Gemeindeentwicklung sowie Prozesse der Integrierten Ländlichen Entwicklung zu erfassen und zu analysieren.

Im Rahmen des VC der AOVE-Kommunen wurden über 1.866 Innenentwicklungspotenziale identifiziert. Den größten Anteil davon machen 1.181 Baulücken aus, gefolgt von 249 ehemaligen Hofstellen mit Restnutzung und 237 leerstehenden Wohngebäuden. Auf 83 Flurstücken wurden geringfügig bebaute Flächen erkannt. Das beauftragte Büro wird die Ergebnisse nach der Kommunalwahl 2020 in den Kommunalparlamenten auf Anfrage der Kommunen vorstellen.

Aufbauend auf den Ergebnissen wurde seitens der ILE AOVE folgende Vorgehensweise in die Wege geleitet:

- Erklärung zur Innenentwicklung: In den Kommunalparlamenten der AOVE-Kommunen wurde fast immer einstimmig der Erklärung zugestimmt. Konkret werden damit Handlungsansätze zur Innenentwicklung und zur qualitätsvollen Weiterentwicklung des Siedlungsgebiets verfolgt.
- Innenentwicklungsmanagement: Das digitale Innenentwicklungsmanagement stellt einen ganzheitlichen und fachübergreifenden Ansatz dar, verschränkt die Themen Klimawandel, Flächensparen, Stärkung der Ortskerne sowie Ansätze des Innenentwicklungsmanagements mit energiefachlichen Zielsetzungen und nutzt dabei konsequent die Möglichkeiten der Digitalisierung. Der Förderantrag ist in Vorbereitung.

1. HANDLUNGSFELDER

Die Umsetzung des Leitbildes geschieht entsprechend nachfolgender Handlungsfelder und Projekte:

1.1 QUERSCHNITTSAUFGABEN / KOMMUNALENTWICKLUNG

a) Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement

Die Einbindung von Bürgern in den Regionalentwicklungsprozess ist ein wichtiger Baustein des ILEK AOVE, da eine Umsetzung nur gelingen kann, wenn Bürger mitentscheiden und -gestalten können.

Kulturführer

Die Anzahl der eingesetzten ausgebildeten Kulturführer bzw. versierten Gäste- und Wanderführer betrug 21 Personen. Einige Kulturführer haben aus beruflichen oder Altersgründen mit Angeboten pausiert oder ihre Tätigkeit eingestellt. Unser Ziel bleibt es, bewährte Angebote laufend zu optimieren und jedes Jahr erstmalige Führungen ins Programm aufzunehmen. Unser Wunsch für 2021 ist es, gemeinsam mit einem Kooperationspartner eine Kulturführerqualifizierung anzubieten.

Alltagsbegleiter

Über 30 ehrenamtliche Alltagsbegleiter sind bei der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ gelistet. Sie leisten wertvolle Arbeit und unterstützen die Arbeit der Koordinationsstelle sowohl bei der Betreuung von pflegebedürftigen Klienten als auch bei Vorträgen und Veranstaltungen. Die Zahl der im aktiven Klienteneinsatz befindlichen Alltagsbegleiter schwankte im Laufe des Jahres stark, da familiäre und/oder gesundheitliche Gründe zu (vorübergehenden) Pausen zwangen. Neu für das Ehrenamt begeistert werden konnten zwar zwei Personen, vier schieden jedoch aus dem aktiven Dienst aus, so dass eine leicht negative Tendenz zu erkennen ist, was sich auch in den im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Prozent reduzierten Einsatzstunden bei Klienten widerspiegelt.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Netzwerk Seniorenbeauftragte

Der regelmäßige Austausch und die Vernetzung kommunaler Projekte stehen im Mittelpunkt des Netzwerkes, das von der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ organisiert wird. 2019 sollte das Thema „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ – ein kostenloses Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen (BAGSO) – ein Schwerpunkt werden. Leider lies das Interesse der Kommunen zu wünschen übrig. Die Netzwerkarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Mitarbeiterin der Seniorenstelle des Landkreises Amberg-Sulzbach, Silke Kunz.

Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Die Verantwortlichen der Nachbarschaftshilfen treffen sich regelmäßig. Neben den Nachbarschaftshilfen der AOVE-Kommunen werden dazu alle im Landkreis bestehenden bzw. im Aufbau befindlichen Nachbarschaftshilfen eingeladen.

Schwerpunkt 2019 war der Nachbarschaftshelfertag für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit im Kloster Ensdorf, der wieder mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Thema des jährlichen Austauschtreffens der Nachbarschaftshilfen war die Vorstellung der Angebote „Mit Genuss und Bewegung – Netzwerk 55 +“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rathaus in Edelsfeld. Nähere Informationen in der AOVE-Geschäftsstelle oder unter www.nachbarschaftshilfe-as.de.



Interessiert zeigten sich die Teilnehmer des Austauschtreffens der Nachbarschaftshilfen über die Vorstellung des Angebots des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Edelsfelder Rathaus.

Kommunale Klimaschutzbeauftragte

Aus organisatorischen Gründen fand 2019 kein Informationsaustausch der Klimaschutzbeauftragten statt. Unser Wunsch wäre es, dass sich nach der Kommunalwahl 2020 für jede Kommune engagierte kommunale Klimaschutzbeauftragte finden lassen.

b) Interkommunale Kooperation und Koordination

Synergieeffekte durch interkommunale Zusammenarbeit bei kommunalen Pflichtaufgaben entstanden im Rahmen folgender Themenstellungen:

- *Schulungsreihe für Verwaltungsmitarbeiter zum Thema Informationssicherheit:* Die 2018 begonnene Workshop-Reihe wurde im Oktober abgeschlossen. Zum Teil haben die Kommunen bereits mit der Erstellung eines Informationssicherheitskonzepts begonnen. Die Teilnehmer wünschen sich ein weiteres gemeinsames Arbeiten am Thema sowie eine einheitliche Software. Dafür wird der Datenschutzbeauftragte des Landkreises hinzugezogen werden.



Die Teilnehmer der Workshopreihe Informationssicherheit diskutieren angeregt die Umsetzung des Konzepts.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- *Austauschtreffen Geschäftsstellenleiter:* Ergebnis der ersten Besprechung war der Wunsch, einen gemeinsamen, fachlich versierten Steuerberater zu finden, der die Kommunen hinsichtlich der Änderung Umsatzsteuergesetz § 2b UstG beraten und unterstützen kann. Geplant ist ein gemeinsamer Termin mit Kämmerern und Geschäftsstellenleitern, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
- *Interkommunale Jugendarbeit*: Gemeinsam mit der kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring Amberg-Sulzbach wurde ein Konzept „Zukunftswerkstatt – Sag wAS“ entwickelt, das ab 2020/21 zunächst modellhaft in den AOVE-Kommunen umgesetzt werden soll. Im Anschluss an diese Pilotphase können sich die restlichen Landkreiskommunen dafür bewerben.
- *Interkommunale Archivbetreuung:* Nach mehreren Jahren Vorbereitungszeit hinsichtlich einer gemeinsamen Vorgehensweise zum Thema Archiv betreut Archivar David Austermann seit Anfang 2019 die Kommunen Edelsfeld, Gebenbach, Freudenberg, Hahnbach, Poppenricht, Schnaittenbach und Vilseck fachlich. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Erfassung und Archivierung der archivwürdigen Bestände der kommunalen Altregistraturen und die Verzeichnung in die Archivsoftware ActaPro. Bis auf Edelsfeld wird die hauptamtliche Arbeit durch ehrenamtliche Archivmitarbeiter unterstützt. Über 300 Stunden wurden seit Mai 2019 von den Ehrenamtlichen geleistet. Das fünf Jahre laufende Projekt wird 2019 und 2020 über das Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit bei kommunalen Pflichtaufgaben“ des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert.



Ehrenamtliche Archivmitarbeiter werden im Staatsarchiv Amberg von dessen Leiterin Dr. Maria Sagstetter in das Thema „Archivarbeit“ eingeführt.

1.2 LANDWIRTSCHAFT / WIRTSCHAFT / ERNEUERBARE ENERGIEN

a) Landwirtschaft

Optimierung des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes

Schwerpunkte sind zum einen die Anpassung des Wegenetzes an die technischen Anforderungen einer modernen Landwirtschaft und zum anderen Multifunktionalität, d.h. die Nutzung auch für Freizeit und Tourismus sowie Pflege und Erhalt der Kulturlandschaft. 2019 erfolgte die Einleitung des Verfahrens II für die Kommunen Edelsfeld, Freihung und Vilseck. Die Einleitung für das Verfahren III (Freudenberg und Schnaittenbach) erfolgt ab 2022/23.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

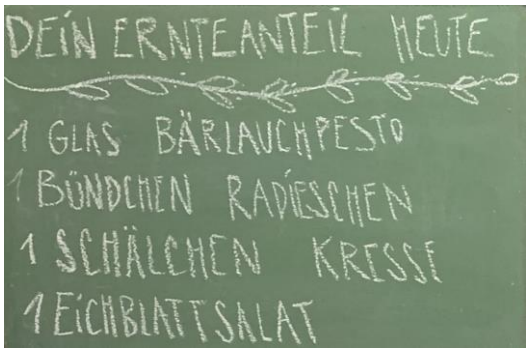
Übersicht Umsetzungsstand AOVE-Kernwegenetze

	AK (Summe)	Zuschüsse	KoBeD*	Eigenleistung	Verfahren	Wegeanzahl	gebaut	in Planung	offen	gestrichen
Edelsfeld	- €				angeordnet	**4**		2	2	
Freihung	- €				angeordnet	**4**			4	
Vilseck	- €				angeordnet	**2**			2	
Freudenberg	- €									
Hirschau	**171.584,34 €**	145.846,69 €	- €	25.737,65 €	angeordnet	**3**	1		1	1
Gebenbach	**142.219,31 €**	120.886,41 €	- €	21.332,90 €	angeordnet	**4**	1		2	1
Hahnbach	**712.799,84 €**	287.314,47 €	374.782,82 €	50.702,55 €	angeordnet	**3**	2	1	1	
Poppenricht	**722.465,73 €**	415.914,73 €	233.154,28 €	73.396,72 €	angeordnet	**5**	2	2		1
Schnaittenbach	- €									
Summen	**1.749.069,22 €**	969.962,30 €	607.937,10 €	171.169,82 €		**25**	6	5	12	3
* Kostenbeteiligung Dritter (Weitere Fördermittelgeber)										

Solidarische Landwirtschaft – Von der Idee zum Projekt

Das bayerische Forschungsprojekt „Resilienz im Ländlichen Raum“, bei dem die ILE AOVE als eine von zwei Regionen teilnahm, war Ideengeber für das Projekt. Im Themenfeld „Interkommunale Nahversorgung“ wurden unter dem Slogan „Die AOVE setzt auf regionale und biologisch erzeugte Lebensmittel“ als Ziele u.a. die Erfassung der vorhandenen Nahversorgungs-Einrichtungen sowie der Aufbau von regionalen Produzenten-Konsumenten-Strukturen im Bereich Lebensmittelversorgung der Bevölkerung formuliert, z.B. in Form einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi). Mit verschiedenen Infoveranstaltungen, Exkursionen, Planungstreffen und dem Finden einer Landwirtin, deren Traum der Aufbau einer SoLaWi war, wurden Strukturen für die Umsetzung des Projektes geschaffen. Nachdem nach einiger Zeit klar war, dass das landwirtschaftliche Anwesen nicht in der ILE AOVE liegen wird, wurde das Projekt Mitte 2019 an die Ökomodellregion Amberg/Amberg-Sulzbach übergeben. Ab Frühjahr 2020 werden die 23 Ernteteiler einmal wöchentlich mit den Erträgen aus dem gemeinsam festgelegten Anbauplan beliefert.





Ein kleiner, aber feiner Start: der erste Ernteanteil der SoLaWi Amberg-Sulzbach

b) Amt für Ländliche Entwicklung – Übersicht laufender Verfahren

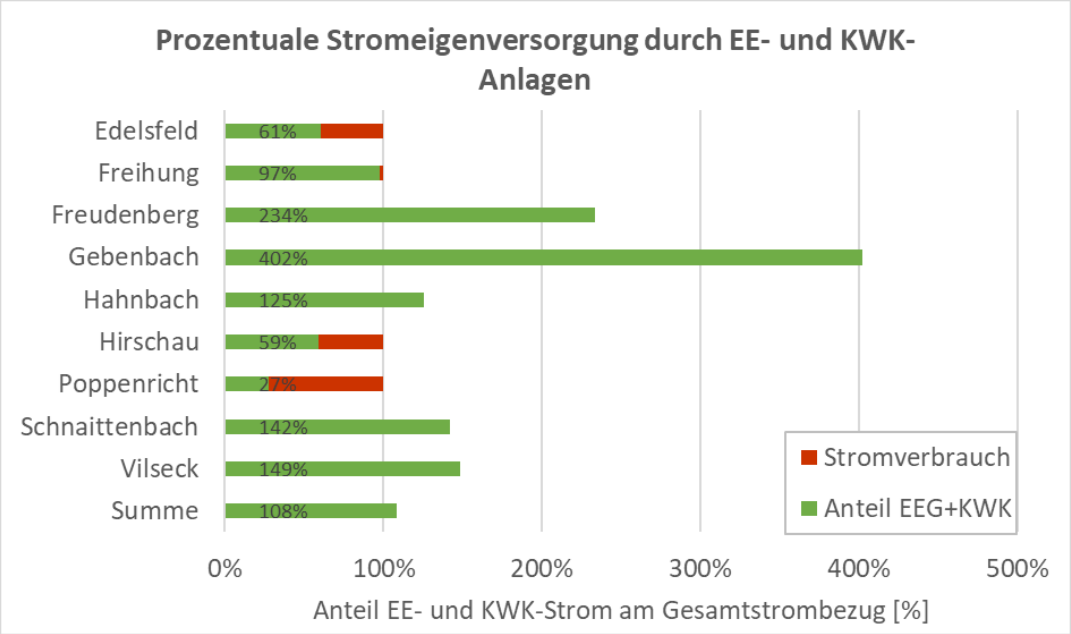
Das Amt für Ländliche Entwicklung ist für die Kommunen ein verlässlicher Partner, wenn es um die Ländliche Entwicklung der Region geht. Neben den Kommunen kommen auch Privatpersonen im Rahmen von Dorferneuerungsverfahren in den Genuss von Förderungen. Im Jahr 2019 wurden seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in der Gebietskulisse der AOVE 35 laufende Verfahren betreut.

Position	**Anzahl**
Flurneuordnungen	10
Flurneuordnungen mit Dorferneuerungen	6
Umfassende Dorferneuerungen	2
Einfache Dorferneuerungen	12
Wegebaumaßnahmen ohne Verfahren	1
Integrierte Ländliche Entwicklung	1
Freiwilliger Landtausch	2

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

c) Erneuerbare Energien

Die AOVE-Kommunen nehmen eine Vorbildrolle in Sachen erneuerbare Energien ein, sei es im Rahmen der AOVE-Bürgersonnenkraftwerke, der Nutzung von Wärme aus Biogasanlagen oder der Umsetzung zahlreicher kommunaler Energieprojekte. Zum Stand Dezember 2018 konnte der prozentuale Stromeigenversorgungsgrad (Vergleich Strombezug) der AOVE-Kommunen von 85 (2012) auf 108 Prozent gesteigert werden. Die installierte PV-Nennleistung wuchs seit 2012 um ca. 20 Prozent von 55.000 kWp auf 66.064 kWp. Im bayernweiten Vergleich liegt die Steigerung jedoch neun Prozent unter dem Schnitt.



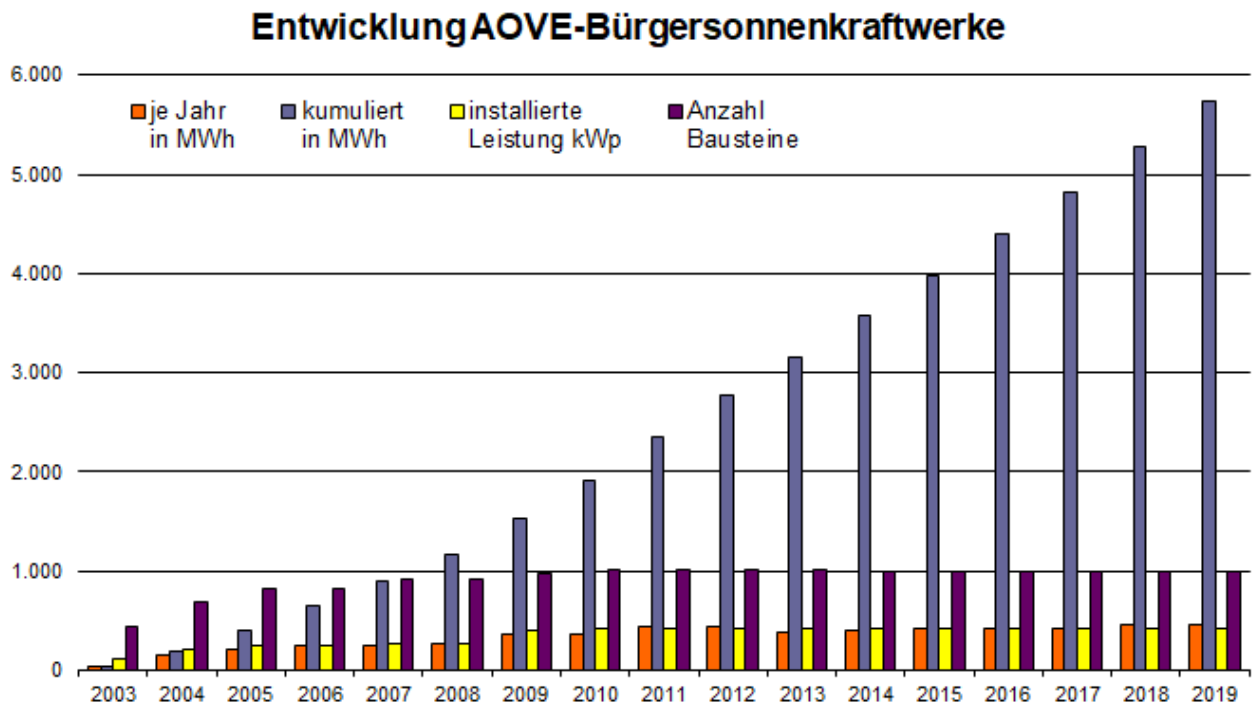
Quelle: Abschlussbericht AOVE-Umsetzungsbegleitung Energiekonzept 2020, Institut für Energietechnik

<u>AOVE-Bürgersonnenkraftwerke GmbH</u>

Elf AOVE-Bürgersonnenkraftwerke mit einer installierten Anlagenleistung von 428 kWp sind aktuell in Betrieb. Weit über 500.000 Euro privates Kapital werden durch 981 Bausteine à 500 Euro von 322 Bausteinbesitzern finanziert. Fast 5,8 Millionen kWh Sonnenstrom wurden bis dato erzeugt. Die Bausteine der Anlagen Edelsfeld, Freihung, Gebenbach, Lintach, Neukirchen, Schnaittenbach Schule und Kindergarten sowie Vilseck werden aktuell mit zehn Prozent verzinst, um so die Renditeversprechungen von durchschnittlich sieben bis acht Prozent pro Jahr zu erfüllen. Bei den Anlagen Hirschau Schule und Klärwerk sowie Poppenricht bleibt die Verzinsung bei vier Prozent. Es wurden insgesamt über 437.000 Euro an Zinsen ausbezahlt. Neben dem Betrieb der PV-Anlagen auf öffentlichen Dachflächen ist die AOVE-Bürgersonnenkraftwerke GmbH an der Bürgerwind Schnaittenbach GmbH & Co KG beteiligt.

Seit Beginn zeichnen Waltraud Lobenhofer als Geschäftsführerin und Jürgen Stauber als Prokurist verantwortlich.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



AOVE-BioEnergie eG – *Kommunen nutzen gemeinsam regionale Ressourcen*

2019 war die Umsetzung der Optimierungsplanung des Fernwärmenetzes Freihung Schwerpunkt. Nach deren Abschluss zu Mitte des Jahres ließen sich umgehend Einsparpotenziale im Bereich Strom und Ölzukauf erkennen. Seit März 2019 betreut Bernhard Meyer das Wärmenetz technisch. Weiterhin ist die AOVE-BioEnergie eG an den Bürgerwindanlagen Edelsfeld und Freudenberg beteiligt.

Der Vorstand der Genossenschaft setzt sich aus Erstem Bürgermeister Josef Reindl (Schnaittenbach), Vorstandsvorsitzender, Erstem Bürgermeister Hermann Falk (Hirschau), stellvertretender Vorsitzender, und Waltraud Lobenhofer zusammen. Als Bevollmächtigter fungiert Erster Bürgermeister Norbert Bücherl (Freihung).

Umsetzung kommunale Energienutzungspläne

Seit Mai 2017 erfolgt die Zusammenarbeit hinsichtlich der Umsetzung der kommunalen Energienutzungspläne mit dem Institut für Energietechnik Amberg. Die dreijährige Maßnahme wird über das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz im Rahmen einer Umsetzungsbegleitung gefördert. PV-Projekte wurden zum größten Teil vom Prokuristen der AOVE-Bürgersonnenkraftwerke GmbH, Jürgen Stauber, unterstützt.

Von Juni 2017 bis Mai 2020 unterstützte das Institut für Energietechnik die Kommunen bei der Ausarbeitung und Bewertung ihrer Energieprojekte.

Von den 68 bewerteten Projekten wurden bis dato 24 umgesetzt, bzw. sind aktuell in der Umsetzung, 17 Projekte werden bis 2022 angegangen, 16 Projekte werden voraussichtlich nicht umgesetzt, bei elf Projekten liegt keine Aussage vor. Mit den aktuell umgesetzten Projekten können jährlich ca. 260 Tonnen CO_2 eingespart werden. Dies entspricht einer Heizöleinsparung von ca. 90.000 Litern pro Jahr.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kommune	Projektname	CO_2-Einsparung [t/a]	Bearbeitung IfE	Umsetzung Kommune
AOVE	Energiebilanzen	-	Abgeschlossen	-
AOVE	Abschlussbericht	-	Abgeschlossen	-
AOVE	Technoökonomische Analyse Wärmenetz Freihung	-	Abgeschlossen	-
AOVE	Technoökonomische Analyse Wärmenetz Kemnath	-	Abgeschlossen	-
Edelsfeld	Erweiterung Wärmenetz	-	Abgeschlossen	Umsetzung teilweise abgeschlossen
Edelsfeld	Energetische Kennzahlen Kindertagesstätte	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Edelsfeld	Energetische Kennzahlen Rathaus	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Edelsfeld	Energetische Kennzahlen Schule	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Edelsfeld	LED Innenbeleuchtung Kindergarten	1,3	Abgeschlossen	Umsetzung offen
Edelsfeld	LED Innenbeleuchtung Turnhalle	1,2	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Edelsfeld	Kläranlage Effizienz	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Edelsfeld	Pumpwerke Effizienz	10,0	Abgeschlossen	Umsetzung geplant
Edelsfeld	Optimierung Druckerhöhungsanlage	-	Abgeschlossen	Umsetzung offen
Freihung	LED Innenbeleuchtung Schule & Turnhalle	7,1	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2021
Freudenberg	PV Kläranlage	15,0	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Freudenberg	PV Rathaus	9,2	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Freudenberg	Solarcarport Freibad	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Freudenberg	Effizienz Schwimmbad	18,0	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Freudenberg	LED Innenbeleuchtung FF-Haus	4,3	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020 III Quartal
Freudenberg	LED Innenbeleuchtung Turnhalle	0,0	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Freudenberg	Kläranlage Effizienz	-	Abgeschlossen	Umsetzung wurde bereits begonnen
Gebenbach	Zukünftiges Nahwärmenetz	10,0	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Gebenbach	Energetische Kennzahlen Rathaus	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Gebenbach	Energetische Kennzahlen Kindergarten	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Gebenbach	Energetische Kennzahlen Schule	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Gebenbach	LED Innenbeleuchtung Rathaus	0,2	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Gebenbach	Kläranlage Effizienz	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hahnbach	Energetische Kennzahlen Hallenbad	-	Abgeschlossen	Umsetzung geplant 2022
Hahnbach	Energetische Kennzahlen Jugendheim Iber	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hahnbach	Energetische Kennzahlen Jugendheim Mimbach	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hahnbach	Energetische Kennzahlen Rathaus	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hahnbach	Energetische Kennzahlen Volksschule	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hahnbach	PV Pumpwerk (Ursulapoppenricht)	6,0	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hahnbach	Effizienz Schwimmbad	-	Abgeschlossen	Umsetzung geplant 2022
Hahnbach	LED Innenbeleuchtung FF-Haus	0,3	Abgeschlossen	Umsetzung geplant 2020
Hahnbach	LED Innenbeleuchtung Sportheim	0,1	Abgeschlossen	Umsetzung geplant 2020
Hahnbach	LED Innenbeleuchtung Vereinsheim	0,2	Abgeschlossen	Umsetzung geplant 2020
Hahnbach	Kläranlage Effizienz	-	Abgeschlossen	-
Hahnbach	Pumpwerke Effizienz	26,1	Abgeschlossen	-
Hahnbach	Pumpentausch Vilstalstraße	-	Abgeschlossen	-
Hirschau	PV Freibad	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hirschau	Solarcarport Freibad	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Hirschau	Effizienz Schwimmbad	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Turnhalle	8,5	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Rathaus	1,9	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Feuerwehrhaus	3,1	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Kindergarten St. Antonius	0,8	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Marien-Kindergarten	1,1	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	LED Innenbeleuchtung Bauhof	2,0	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Hirschau	Pumpwerke Effizienz	-	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Poppenricht	Umstellung Energieträger Wärmenetz	73,0	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Poppenricht	LED Außenbeleuchtung	-	Abgeschlossen	Umsetzung geplant
Schnaittenbach	Schnaittenbach Mietshaus	-	Abgebrochen	-
Schnaittenbach	Energetische Kennzahlen Schule	-	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Schnaittenbach	PV Rathaus	4,3	Abgeschlossen	Umsetzung an alternativem Ort
Schnaittenbach	Solarcarport Naturbad	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Schnaittenbach	Effizienz Schwimmbad	-	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Schnaittenbach	Pumpwerke Effizienz	-	Abgeschlossen	Umsetzung teilweise abgeschlossen
Vilseck	Energetische Kennzahlen Rathaus	-	Abgeschlossen	-
Vilseck	PV Freibad	5,7	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Vilseck	PV Kläranlage Freifläche	26,4	Abgeschlossen	Umsetzung beginnt 2020
Vilseck	Solarcarport Freibad	-	Abgeschlossen	Derzeit keine Umsetzung geplant
Vilseck	Effizienz Schwimmbad	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Vilseck	LED Innenbeleuchtung Turnhalle	-	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Vilseck	LED Innenbeleuchtung Spielfeldbereich	21,1	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Vilseck	LED Innenbeleuchtung Nebenräume	2,4	Abgeschlossen	Umsetzung abgeschlossen
Vilseck	Kläranlage Effizienz	-	Abgeschlossen	-
Vilseck	Pumpwerke Effizienz	-	Abgeschlossen	-
Summe		**259,3**		

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

d) Wirtschaft – Ausbildungskompass

Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Welche Berufe gibt es? Wo kann ich mich hier in der Region bewerben? Viele Fragen, die sich Jugendliche auf dem Weg in ihre eigene berufliche Zukunft stellen. Um da nicht den Überblick zu verlieren, wurde von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Amberg-Sulzbach mit einem „Ausbildungskompass“ eine Broschüre erstellt, die Orientierung für die Berufswahl bietet. Das Projekt fand in enger Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, der IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, der AOVE Regionalentwicklung Obere Vils-Ehenbach sowie dem Naturpark Hirschwald statt.

1.3 KOMMUNALENTWICKLUNG

Kommunale Entscheidungen reichen oft weit in die Zukunft und beeinflussen auch das Leben künftiger Generationen. Der Ansatz der nachhaltigen Kommunalentwicklung sieht vor, langfristige und ganzheitlich gedachte Lösungsstrategien für kommunale Probleme zu entwickeln sowie die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an systematisch mit einzubeziehen.

Vitalitätscheck (VC)

Siehe Seite 5, Schwerpunkte 2019

Evaluierung ILE AOVE

Siehe Seite 4, Schwerpunkte 2019

1.4 SOZIALES

Die Schwerpunkte im Themenfeld „Soziales“ liegen auf der aktiven Vernetzung von sozialen Gruppen, Hilfesuchenden, Organisationen, Politik und Verwaltung. Ziele sind u.a. die Sicherung des sozialen Zusammenhalts, der Aufbau stabiler Nachbarschaftsnetze, wohnortnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie die Schaffung von neuen Wohnformen für Senioren.

a) „Alt werden zu Hause“

Kerninhalte der Arbeit der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ stellten 2019 der Aufbau von haushaltsnahen Dienstleistungen und die Aufrechterhaltung der hohen Qualitätsstandards dar, die sich in unserer Beratung und Begleitung von Senioren seit über mehr als zehn Jahren etabliert haben.

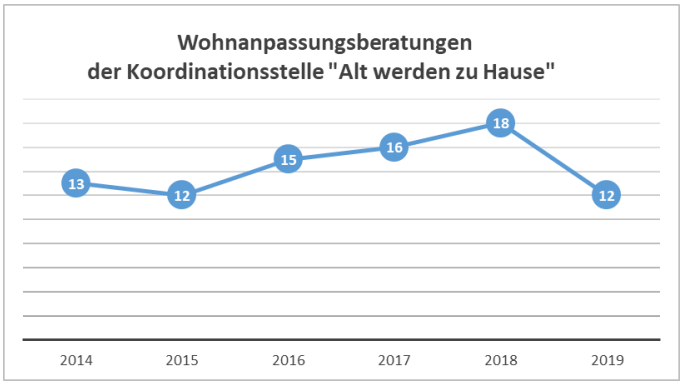
Beratung/Vernetzung/Ehrenamt

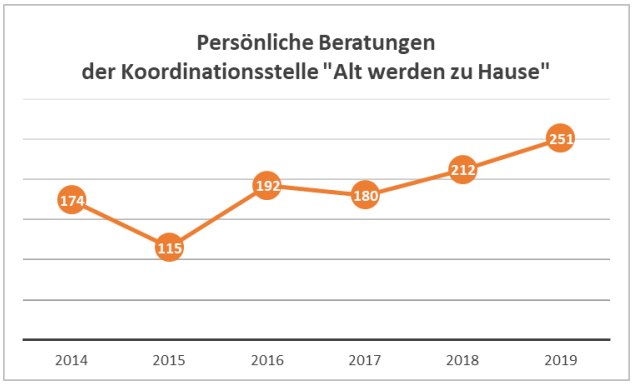
Zusammen mit Kooperationspartnern stellten wir für unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter wieder ein umfangreiches und vielfältiges Fortbildungs- und Veranstaltungsangebot zusammen, wobei die Kurse zur „Ersten Hilfe“ in Zusammenarbeit mit dem BRK sowie zur „Letzen Hilfe“ in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein besonders hervorzuheben sind. Ein weiterer Höhepunkt war der Mitarbeiter-Ausflug mit Fortbildungscharakter, der nach Schwandorf-Klardorf zur Demenz-Wohngruppe "Wohnen mit Herz" und zur Erlebniskugel am Steinberger See führte.

Entwicklung Alltagsbegleiter und Klienten Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“:

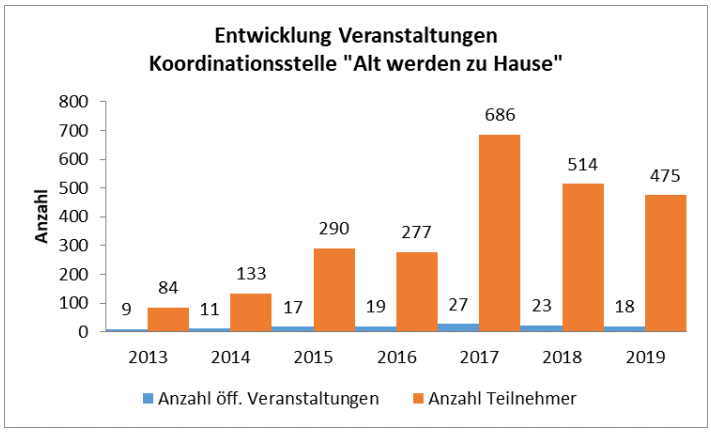
Jahr	***2009***	***2010***	***2011***	***2012***	***2013***	***2014***	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***	***2019***
Klienten	*8*	*21*	*26*	*23*	*23*	*27*	*27*	*26*	*31*	*30*	*32*
Alltagsbegleiter im aktiven Klienteneinsatz	*18*	*18*	*21*	*22*	*18*	*21*	*21*	*21*	*22*	*25*	*21*
Stunden Ehrenamtlicher	*306*	*1152*	*1568*	*1441*	*1541*	*1287*	*1456*	*1582*	*1530*	*1772*	*1423*

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten





Der Beratungs- und Informationsbedarf in der Bevölkerung ist weiterhin sehr hoch. Insbesondere die Nachfrage nach persönlichen Beratungen stieg um rund 20 Prozent. Zusammen mit den telefonischen Beratungen waren es 450 Einzelberatungen, über 300 davon mit neuen Interessenten. Auch unser Service „Wohnanpassungsberatung“, der objektiv, individuell, unabhängig und kostenfrei über barrierefreies Wohnen für ältere und behinderte Menschen informiert, wird gerne genutzt.



Die Zahl der öffentlichen Veranstaltungen der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ lag auf nahezu gleich hohem Niveau wie im Vorjahr. Selbstläufer sind die Senioren-Kochkurse aus der Reihe „Gemeinsam kochen – miteinander Essen“ unter der Leitung von Hauswirtschaftsmeisterin Roswitha Hubmann. Dazu kommt das traditionelle Frühstück in der Fastenzeit, das in den AOVE-Kommunen wechselnd stattfindet. Sehr gut besucht waren auch das Backofenfest für Senioren in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Iber sowie der im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales angebotene Vortragsnachmittag zu „Entspannung und Bewegung im Gleichgewicht“ in Freihung.

Nähere Informationen zur Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ unter www.altwerdenzuhause.de.

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Seit Anfang 2019 bieten wir „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ an, die über die Pflegekassen abgerechnet werden können. Insgesamt wurden 785 abrechnungsfähige Stunden von den zwei Teilzeitmitarbeiterinnen geleistet. Etwa 20 Kunden werden von ihnen mit jeweils vier bis acht Stunden monatlich betreut; annähernd doppelt so viele Interessenten standen zum Jahresende auf der Warteliste. Um dieser Nachfrage ein Stück weit gerecht zu werden, wird seit Januar 2020 eine weitere Teilzeitmitarbeiterin beschäftigt.

Studie: „Strukturen zur Bedarfsdeckung haushaltsnaher Dienstleistungen – Erkenntnisse aus Modellprojekten in Bayern“

Die Struktur unseres Projektes „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ wurde als eines von drei bayernweiten Projekten näher betrachtet. Die Studie machte deutlich, dass die Gesellschaft dringend hauswirtschaftliche Dienstleistungen braucht. Finanzierung und Personalgewinnung stellen Anbieter vor große Herausforderungen. Es zeigten sich teilweise enorme Probleme bei der Personalfindung und -bindung. Im Gegensatz zu den anderen Modellprojekten gelingt es uns, zuverlässige Mitarbeiterinnen langfristig zu binden.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

b) Kommunale Seniorenbeauftragte

Siehe Seite 5, Punkt 1.1 a)

c) Leben mit Demenz

Im Rahmen der Tätigkeit der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ widmen wir uns auch dem Thema Demenz mit dem Ziel, eine bessere Vernetzung aller Akteure und betroffenen Angehörigen zu erlangen sowie die Situation von Demenzerkrankten und deren pflegenden Angehörigen zu verbessern.
Dazu gehört:

- Demenzberatung im Rahmen von Einzelberatungen
- Angehörigentreffen „Leben mit Demenz“



Im Rahmen des Angehörigentreffens „Leben mit Demenz“ stellte Monika Hager den Inhalt des AOVE-Koffers mit Alltagshilfen vor. Die „Kleinen Helferlein“ können von interessierten Vereinen und Institutionen kostenlos bei der AOVE ausgeliehen werden.

Entstanden aus dem Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, sind die im zweimonatigen Rhythmus stattfindenden Angehörigentreffen „Leben mit Demenz“ (mit durchschnittlich zehn Besuchern) zu einer festen Einrichtung geworden. Eine Fachkraft der Koordinationsstelle ist bei den Treffen anwesend und kann bei Bedarf individuell beraten. Das Rahmenprogramm reichte 2019 u.a. vom Vortrag eines Mundartautors über Praxisanleitungen zur Teezubereitung und zum „Kneippen“ nach Pfarrer Sebastian Kneipp sowie das gemeinsame Gestalten eines Bildes aus Naturmaterialien bis hin zur Vorstellung des AOVE-Koffers mit Alltagshilfen für Senioren.

d) Netzwerk Nachbarschaftshilfen

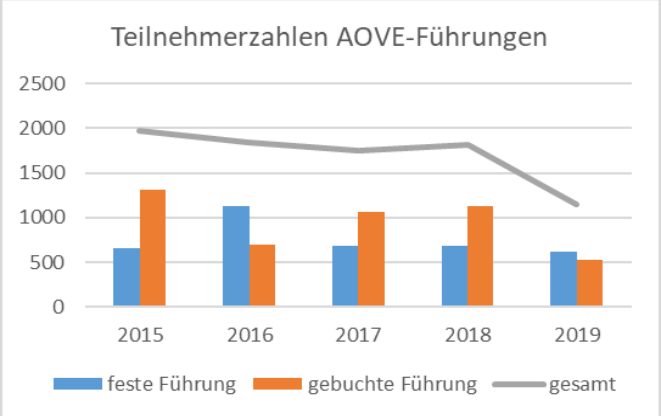
Siehe Seite 5, Punkt 1.1 a)

1.5 KULTUR UND FREIZEIT

Der Erhalt und die Weiterentwicklung des kulturellen Lebens sind Bestandteile einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Vielfältige Angebote für alle Interessenslagen unterstreichen das Image einer Region als kulturellen Standort.

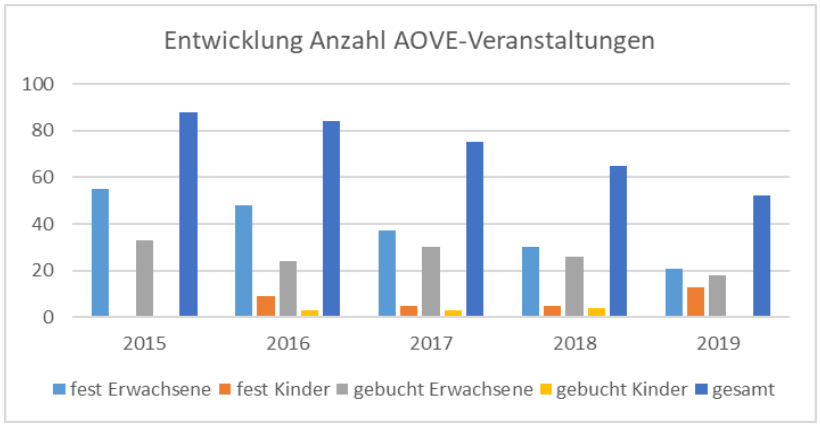
a) Goldene Straße

Für unser Programm an qualifizierten Kultur- und Naturführungen mischen wir bewusst jedes Jahr bewährte und neue Veranstaltungen und legen Wert auf deren (über-)regionale Vermarktung. Eine relativ gleichbleibende durchschnittliche Anzahl von knapp 20 Teilnehmern pro (fester) Führung legt nahe, dass das Konzept aufgeht. Stolz sind wir darauf, dass auch viele Besucher aus Nachbarlandkreisen sowie Franken unsere Angebote nutzen.



Da Veranstaltungen der Stadt Vilseck über das dortige Kulturamt eigenständig geplant und durchgeführt werden, bleiben diese Zahlen

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



zukünftig unberücksichtigt in unseren Statistiken. Für einen Einbruch bei den gebuchten Führungen sorgten weniger Osterbrunnen-Touren als im Vorjahr sowie der Ruhestand des langjährigen Kulturführers Ludwig Graf und damit der Wegfall seiner Felsenkeller-Führungen. Bezüglich der festen Führungen war bei etwa gleicher Anzahl eine Verschiebung hin zu Kinderführungen feststellbar. Diese wurden allesamt gut angenommen; besonders beliebt waren die Märchenwanderung auf dem Schalkenthaner Berg mit Adolfine Nitschke und Margarete Mildner sowie die Kinder-PC-Kurse mit Christa Weny.

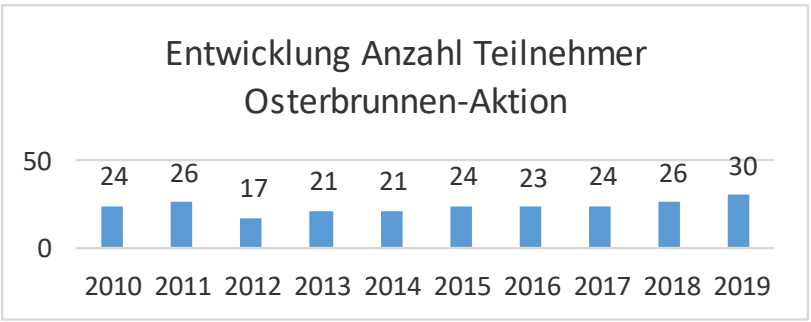
Albert Rösch und Gerd Ponkratz konnten als neue Kulturführer gewonnen werden und bereichern zukünftig das Veranstaltungs-Angebot um die Naturführung „VilsErleben“ in Hahnbach bzw. Kirchenführungen im Gemeindebereich Gebenbach.



Gerd Ponkratz, Förster, Jäger und Angler, bringt den Kindern beim AOVE-Ferienprogramm die heimische Tier- und Pflanzenwelt näher.

b) Osterbrunnen





Ganze 30 Vereine, Dorfgemeinschaften und Institutionen waren in diesem Jahr bereit, sich an der Osterbrunnen-Aktion zu beteiligen und ihre Brunnen sowie weitere geschmückte Werke für die Broschüre zu melden. Dementsprechend groß war auch das Interesse der Schmückenden sowie der Bürgermeister an der Feierstunde mit Fotoausstellung im Landratsamt. Ein sehr großer Erfolg waren wieder die geführten Osterbrunnen-Touren. Helen und Reinhold Werner sowie Siegfried Scholz haben im Jahr 2019 vier Busgruppen aus Franken, Niederbayern, Brandenburg sowie aus dem Landkreis fachkundig zu den geschmückten Brunnen begleitet.

Entwicklung Osterbrunnen-Fahrten

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Führungen	6	2	2	2	10	9	8	10	13	4
Teilnehmer	180	90	100	70	460	510	370	475	670	185

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

c) Kooperationen

In Zusammenarbeit mit Landkreis, den Städten Amberg, Auerbach und Sulzbach-Rosenberg, Bildungswerken und Kulturwerkstatt findet seit 17 Jahren die Veranstaltungsreihe **Kirche & Wirtshaus mit Pfiff** statt. Im Rahmen des 450-jährigen Marktjubiläums Freihung bestand der AOVE-Beitrag 2019 aus einer Führung durch die Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Freihung mit Orgelspiel und Glockengeläut als Pfiff sowie anschließender Einkehr bei der „Alten Post". Etwa 50 Gäste hörten interessante Geschichte(n) zur Kirche und zum Wirtshaus. Insgesamt zählte die Veranstaltungsreihe über 300 Teilnehmer.



Orga-Team mit Bürgermeister Norbert Bücherl (l.) und Pfarrer Bernhard Huber (r.) bei der Präsentation der Veranstaltungsreihe in Freihung (Bild: Hubert Uschald)

Für die „Genuss- und Heimat"-Wochen des Landkreises haben wir einige Veranstaltungen gemeldet sowie erstmalig eine „Kuli-narrische Führung" angeboten. Marianne Moosburger, Ortsheimatpflegerin und neue Kulturführerin, hat Geschichte und narrische Geschichten aus dem Markt Hahnbach zum Besten gegeben.

Nähere Informationen zum Bereich Kultur und Tourismus unter www.die-goldene-strasse.de

2. (ÜBER-)REGIONALE VERNETZUNG

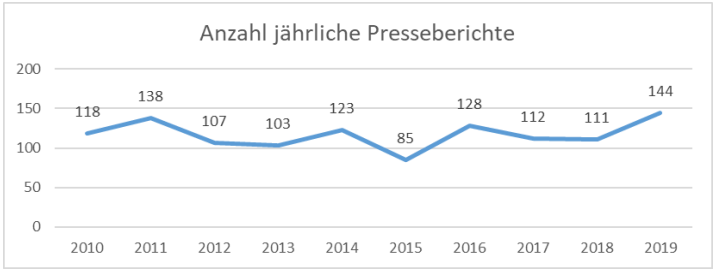
Mitarbeit in folgenden Gremien:

- Metropolregion Nürnberg (Forum Tourismus, Regionalinitiativen)
- Bayern Regional (Zusammenschluss bayerischer Regionalinitiativen): AOVE fungiert als Vertreter der bayerischen Integrierten Ländlichen Entwicklungen
- Zentrum für Erneuerbare Energien (ZEN) Ensdorf
- Strategienetzwerk Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach: Schwerpunkte des Netzwerkes sind u.a. die Konzeption und Umsetzung gemeinsamer Projekte
- Ökomodellregion Amberg-Sulzbach: Mitglied in der der Steuerungsgruppe
- Nachhaltigkeitsstrategie Amberg-Sulzbach: Mitglied in der Steuerungsgruppe und Sprecher des Handlungsfeldes „Sozialer Zusammenhalt"

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Regionalentwicklung steht und fällt mit einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Dabei nimmt die Präsenz in Printmedien, Hörfunk und TV-Medien einen besonderen Stellenwert ein. Wichtig für uns ist ein guter Mix aus Innen- und Außenmarketing. Im Rahmen unserer finanziellen und personellen Kapazitäten tun wir das Bestmögliche.

3.1 BERICHTERSTATTUNG



144 Nachberichterstattungen in der regionalen Presse (Übersicht in Anlage), davon etwa 2/3 der Beiträge von der AOVE; zusätzlich mehrmals wöchentlich Veranstaltungshinweise; zahlreiche Berichterstattungen in überregionaler Presse und OTV. Zudem melden wir an BR, Ramasuri, Kath. Redaktion in Regensburg, NewsWork, Oberpfalz Media, Nordbayerischer Kurier.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

3.2 PRÄSENTATIONEN / BESUCHERGRUPPEN

Einladungen zu Vorträgen sind ein deutlicher Indikator für ein erfolgreiches Regionalmanagement. Aus zeitlichen Gründen haben wir die Projektvorstellungen auch im Jahr 2019 leider einschränken müssen.

a) Alt werden zu Hause

Regionale Projektvorstellungen fanden u.a. statt

- Lintacher Dorf- und Kulturverein
- Seniorengruppen in Kemnath am Buchberg und Königstein
- Seniorenbeirat Sulzbach-Rosenberg
- Krankenpflegeschule im Klinikum St. Marien
- Amt für Landwirtschaft und Ernährung in Amberg
- Kurs „Hilfe zum Helfen“ in Hirschau
- im Rahmen eines Gottesdienstes in Schnaittenbach
- Infostand beim Tag der offenen Tür in der Berufsfachschule für Altenpflege ISE in Amberg
- Agil leben im Alter (ALIA), Lars und Christian Engel Stiftung Weiherhammer
- Fachtag Novellierung AVSG, Demenzagentur Bayern, Nürnberg

b) Integrierte Ländliche Entwicklung Obere Vils-Ehenbach

- Informations- und Erfahrungsaustausch der Oberpfälzer ILE-Kommunen in Ursensollen „Gemeinsam mehr erreichen“ – Aktuelle Themen und Beispiele der interkommunalen Zusammenarbeit: Evaluierung der ILE AOVE – Praxisbeispiel
- Studentengruppe Hochschule Würzburg-Schweinfurt – Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften: „Nur gemeinsam geht es“
- ILE Ampertal: ILE AOVE – Interkommunale Zusammenarbeit - Gemeinsam ist man stärker!

3.3 EIGENE INTERNETSEITEN

- www.aove.de
- www.altwerdenzuhause.de
- www.energieregionaove.de
- www.die-goldene-strasse.de
- www.osterbrunnen-online.de
- www.nachbarschaftshilfe-as.de

3.4 (ÜBER-)REGIONALE WERBUNG / VERÖFFENTLICHUNGEN

- Dateneingabe in verschiedene Online-Portale wie www.bbkultnet.de, www.amberg-sulzbacher-land.de, www.rce-event.de, www.tag-des-offenen-denkmals.de, www.bayerntournatur.de, www.ostbayerntourismus.de, www.menschenskind.de
- Veranstaltungshinweise im *Magazin* von „Der Neue Tag“ und mehrmals wöchentlich auf Kreisseite AZ, Programm der VHS Amberg-Sulzbach, OWZ, Monatszeitschriften wie Expuls, Hugo, Bergstadtbote, Turmblick, Pottpourri, Mitteilungsblätter der Kommunen
- Ferienprogramme der Kommunen

3.5 FORSCHUNGSPROJEKTE

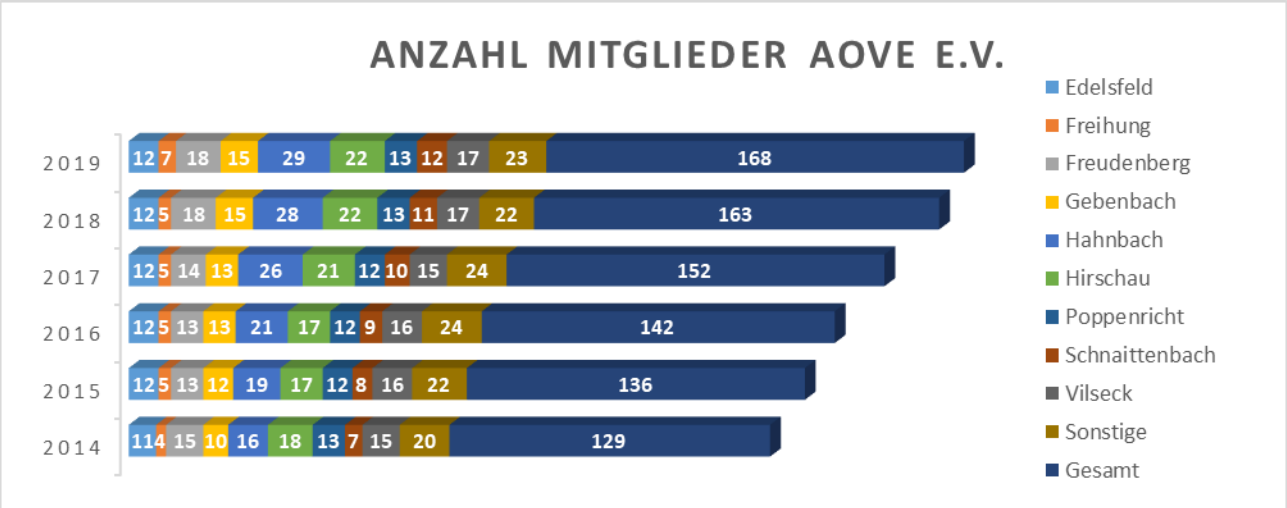
Haushaltsnahe Dienstleistungen der AOVE in einer Arbeitsmarktstudie zu „Strukturen zur Bedarfsdeckung haushaltsnaher Dienstleistungen – Erkenntnisse aus Modellprojekten in Bayern“ (Studie im Auftrag des Kompetenzzentrums für Hauswirtschaft an der Fachakademie für Landwirtschaft und Ernährung in Triesdorf).

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

4. VEREINSANGELEGENHEITEN

a) Mitgliederentwicklung

Mit sechs neuen Mitgliedern, bestehend aus AOVE-Alltagsbegleitern, sowie einem Sterbefall stieg die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2019 auf 168 an. Verstorben ist im Oktober 2019 Dr. Klaus Schwinger, der viele Jahre die AOVE aktiv unterstützt hat. Unter anderem war er Sprecher des Arbeitskreises Erneuerbare Energien und hat in dieser Funktion die AOVE-Bürgersonnenkraftwerke mit auf den Weg gebracht.
Im Berichtzeitraum fanden zwei Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung statt. Schwerpunkte der Vorstandsitzungen waren die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung sowie die Beschlussfassung, ob der AOVE e.V. als Projektträger für „Digitales Innenentwicklungsmanagement“ – Förderinitiative Heimat Digital des bayerischen Wirtschaftsministeriums infrage kommen kann.



b) Besetzung des Vorstands

Der Vorstand setzt sich seit der Wahl im Jahr 2016 (gewählt für vier Jahre). Die nächste Neuwahl findet im Jahr 2020 statt.

Funktion	Name	Vorname	Ort
1. Vorsitzender	Schertl	Hans-Martin	Vilseck
2. Vorsitzender	Falk	Hermann	Hirschau
3. Vorsitzender	Strehl	Hans-Jürgen	Edelsfeld
Beisitzer	Hofmann	Willibald	Hahnbach
Beisitzer	Nagler	Markus	Schnaittenbach
Beisitzer	Renner	Werner	Edelsfeld
Beisitzer	Dotzler	Peter	Gebenbach
Revisor	Köhler	Emil	Freihung
Revisor	Kummert	Hans	Hahnbach
koopt. Vorstand (LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.)	Schmalzl	Veronika	Amberg

c) Spenden

Wir danken unseren Spendern:

- Private Berufsfachschule für Altenpflege, Amberg 250 €
- Pfarrei Schnaittenbach 40 €

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

5. GESCHÄFTSSTELLE AOVE GMBH

a) Projekte AOVE GmbH

Die Projekte der Geschäftsstelle werden über verschiedene Fördertöpfe finanziert.

Abgeschlossene Projekte im Förderzeitraum 2013 bis 2019:

Projekt	Zeitraum	Kosten geplant	Förderung geplant	Eigenmittel	Förderstelle	Projekt-träger	Co-Finanzierung	Tatsächliche Kosten	Tatsächliche Förderung
Umsetzungsbegegleitung Integriertes Klimaschutzkonzept	4/2012 bis 5/2015	173.851,00 €	113.003,00 €	60.848,00 €	BMU	Markt Hahnbach	Kommunen	158.287,00 €	102.639,00 €
Konzepterstellung Hauptwirtschaftswege-netz	2013/2015	32.560,00 €	22.792,00 €	9.768,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE	32.560,00 €	22.792,00 €
Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz	9/2013 bis 8/2015	14.510,00 €	10.000,00 €	4.510,00 €	Bundesministe-rium für Fami-lie, Senioren, Frauen und Jugend	AOVE	AOVE	15.400,00 €	10.000,00 €
Interkommunales Energiekonzept	2014	43.670,00 €	30.428,00 €	13.242,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE	43.469,50 €	30.428,65 €
Anschlussförderung Umsetzungsbegleitung Integriertes Klimaschutzkonzept	6/2015 bis 5/2017	120.640,00 €	48.256,00 €	72.384,00 €	BMU	Markt Hahnbach	Kommunen	114.378,00 €	44.735,00 €
Umrüstung kommunaler Fuhrparks auf Elektromobilität	8/2016 bis 2/2018	233.675,00 €	116.837,00 €	116.838,00 €	BMU	Markt Hahnbach	beteiligte Kommunen	188.755,00 €	79.979,00 €
Gewässerunterhalt für Gewässer III. Ordnung	2016-2018	107.550,00 €	32.265,00 €	75.285,00 €	Wasserwirt-schaftsamt	Stadt Schnait-tenbach	beteiligte Kommunen	29.898,00 €	6.969,00 €
Erstellung eines betrieblichen Gesamtenergiekonzep-tes zur Prüfung der bestehenden Wärmenetze	6/2018 - 1/2017	12.000,00 €	4.800,00 €	7.200,00 €	Bayerisches Wirtschaftsmini nsterium	AOVE-BioEner-gie eG	AOVE-BioEner-gie eG	12.166,00 €	4.800,00 €
Generationenumfrage	3/2017 bis 11/201	26.915,00 €	18.840,00 €	8.075,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE	22.257,00 €	15.551,00 €
Vitalitätscheck	11/2018 - 10/2019	36.750,00 €	25.725,00 €	11.025,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE	44.238,00 €	30.966,60 €
Umsetzungs-begleitung (Optimierung Wärmenetz Freihung)	8/2018 bis 9/2019	34.363,00 €	20.618,00 €	13.745,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE-BioEnergie eG	34.363,00 €	20.618,00 €
		836.484,00 €	443.564,00 €	392.920,00 €				695.771,50 €	369.478,25 €

Laufende Projekte AOVE GmbH seit 2013:

Projekt	Zeitraum	Kosten	Förderung	Eigenmittel	Förder-stelle	Projekt-träger	Co-Finanzie-rung
Umsetzungsbe-gleitung ILEK	11/2013-10/2020	1.115.000,00 €	635.520,00 €	479.480,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE
Umsetzungsbe gleitung Inter-kommunales Energiekonzept	5/2017 - 5/2020	198.172,00 €	128.811,00 €	69.361,00 €	ALE Oberpfalz	AOVE	Kommunen
Interkommuna-ler Archivar	1/2019 - 12/2020	157.763,00 €	90.000,00 €	67.763,00 €	Regierung Oberpfalz	Gemeinde Poppenricht	beteiligte Kommunen
Erstellung ILEK 2020-2027	12/2019 - 9/2020	80.141,25 €	56.098,88 €	24.042,38 €	ALE Oberpfalz	AOVE	AOVE
		1.551.076,25 €	910.429,88 €	640.646,38 €			

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

b) Gesellschafterversammlungen / Klausurtagung

Zur Abstimmung von Projekten und Steuerung des Entwicklungsprozesses fanden 2019 zwei Gesellschafterversammlungen und eine Klausurtagung (Erbendorf) statt. Schwerpunkte der Gesellschafterversammlungen waren die Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsprojekts „Resiliente Region AOVE“, die Festlegung der weiteren Vorgehensweise, die Vergabe der Erstellung eines ILEKs unter Resilienzgesichtspunkten und das Thema digitales Innenentwicklungsmanagement. Im Mittelpunkt der Klausurtagung standen die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse des Vitalitätschecks und der Evaluierung der ILE AOVE. Hinsichtlich der Erstellung eines ILEKs unter Resilienzgesichtspunkten wurden erste Ziele und Projekte formuliert.

c) Unser Team

Geschäftsstelle:
Waltraud Lobenhofer, Geschäftsführerin
Katja Stiegler, Bürofachkraft
Monika Schedl, Bürofachkraft
Weitere Mitarbeiter:
Jürgen Stauber, AOVE-Bürgersonnenkraftwerke GmbH
Bernhard Meyer, AOVE-BioEnergie eG
Praktikanten:
Marika Meiler, FOS Amberg (Gesundheit)

Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“:
Monika Hager, Projektleitung
Renate Scherer-Mende
Ingrid Götz
Erika Brönner (Honorarkraft)
Sepp Hirsch (ehrenamtlicher Mitarbeiter)
Haushaltsnahe Dienstleistungen:
Kerstin Kilp
Sophie Gebert


Waltraud Lobenhofer


Katja Stiegler


Monika Schedl


Jürgen Stauber


Bernhard Meyer


Monika Hager


Renate Scherer-Mende


Ingrid Götz


Erika Brönner


Sepp Hirsch


Sophie Gebert


Kerstin Kilp

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
1	**Osterbrunnen schnell melden** Die Vorbereitungen für die Osterbrunnenaktion sind schon wieder in vollem Gange	Tourismus	02.01.2019	Rundschau
2	**Schon an Ostern denken** Die Vorbereitungen für die Osterbrunnen-Aktion sind in vollem Gange	Tourismus	02.01.2019	OWZ
3	**Ehrungen zum Jahresende** Waltraud Lobenhofer dankt Ludwig Graf für sein 12 jähriges Engagement als AOVE-Kulturführer	Tourismus	04.01.2019	AZ
4	**Alltagsbegleiter gesucht** Für ehrenamtlichen Besuchsdienst benötigt AOVE Unterstützung	Alt werden zu Hause	11.01.2019	Freihunger Mitteil.bl.
5	**Helfertag gibt Unterstützung für Ehrenamtler** Für Senioren geleistete Arbeit im Landkreis wäre ohne Ehrenamtliche nicht denkbar	Nachbarschaftshilfe	17.01.2019	MZ
6	**Aktion Solarstrom** Poppenrichter Hausbesitzer können an Verlosungen teilnehmen	Energie	22.01.2019	AZ
7	**Einer für alle** Sieben AOVE-Kommunen haben jetzt gemeinsamen Archivar	Archiv	28.01.2019	AZ
8	**Die Archivarbeit ist in einer Hand** David Austermann kümmert sich um Archive von sieben AOVE-Gemeinden	Archiv	30.01.2019	MZ
9	**Anekdoten aus der Jugend erzählt** Mundartautor Georg Wagner bereichert Treffen der AOVE-Gruppe "Leben mit Demenz"	Alt werden zu Hause	06.02.2019	MZ
10	**Eigenen Horizont erweitern** Helfertag für Ehrenamtliche im Landkreis - Anregungen rund ums Älterwerden	Nachbarschaftshilfe	11.02.2019	AZ
11	**Viele Ideen rund ums Älterwerden** Hilfestellungen für ehrenamtliche Mitarbeiter beim Helfertatg in Ensdorf am 26. März	Nachbarschaftshilfe	11.02.2019	MZ
12	**Leben mit Demenz: Is wöis moch** Mundartautor Georg Wagner zu Gast bei der Angehörigen-Gruppe der AOVE	Alt werden zu Hause	13.02.2019	AZ
13	**Auszeit für Angehörige** Zeitreise mit Mundartautor für AOVE-Angehörigengruppe "Leben mit Demenz"	Alt werden zu Hause	13.02.2019	Rundschau
14	**Neuer AOVE-Archivar** David Austermann unterstützt Archivarbeit	Archiv	13.02.2019	Rundschau
15	**Steuern nix für Stammtisch** Rat des Experten Volker Noffke bei Info-Abend der AOVE in Hirschau	Regionalentwicklung	18.02.2019	AZ
16	**Wie komme ich vom Boden wieder hoch?** Treffen ehemaliger Teilnehmer der Kinaesthetics-Kurse von AOVE und Barmer	Alt werden zu Hause	21.02.2019	AZ
17	**Richtige Bewegung hilft bei der Pflege** Pflegende Angehörige lernen mit Kinaesthetics die optimalen Abläufe - Wissen aufgefrischt	Alt werden zu Hause	22.02.2019	MZ
18	**Osterbrunnen im Landkreis** Informationsbroschüre der AOVE zu Brunnen-Standorten erhältlich	Tourismus	01.03.2019	SchnaiBa aktuell

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
19	**Osterbrunnen im Amberg-Sulzbacher Land** Auch FFW Seugast trägt heuer nach vielen Jahren Pause wieder einen geschmückten Brunnen bei	Tourismus	08.03.2019	Freihunger Mitteil.bl.
20	**Auf zu Osterbrunnen** Freiwillige sorgen auch heuer für schmucke Ansichten	Tourismus	09.03.2019	AZ
21	**Kochkurs stellt Mehlspeisen in den Fokus** AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" hatte zu beliebtem Senioren-Kochkurs eingeladen	Alt werden zu Hause	10.03.2019	MZ
22	**Seniorenarbeit braucht das Ehrenamt** Zum zweiten Mal Helfertag in Ensdorf mit vielen Informationen und Erfahrungsaustausch	Nachbarschaftshilfe	14.03.2019	MZ
23	**Neues und Bewährtes gut gemischt** Jubiläum 450 Jahre Markt Freihung ist einer der Schwerpunkte im AOVE-Veranstaltungsprogramm	Tourismus	21.03.2019	MZ
24	**Pfiffig um Kirche und Wirtshaus** Beliebte Veranstaltungsreihe wird zum 17. Mal angeboten - AOVE Mitorganisator	Tourismus	22.03.2019	AZ
25	**Studiengang sucht Bewerber** AOVE-Mitarbeiterin Ingrid Götz ist bei Vorstellung Studiengang Hauswirtschaft dabei	Alt werden zu Hause	22.03.2019	AZ
26	**Variationen von Pfannkuchen** Beliebter AOVE-Seniorenkochkurs diesmal unter dem Motto "Mehlspeisen - herzhaft und süß"	Alt werden zu Hause	23.03.2019	AZ
27	**Größte Bleilagerstätte Bayerns** Geologische AOVE-Wanderung durch sogenannte Freihunger Störung	Tourismus	26.03.2019	AZ
28	**AOVE vor Start in die Führungssaison** Vergangenes Jahr über 4.300 Teilnehmer ohne den Vilsecker Magneten "Lola Montez"	Tourismus	27.03.2019	AZ
29	**Altenpfleger sind dringend gesucht** Berufsfachschule in Amberg stellt Ausbildungen vor - Verkaufserlös für AOVE und Seniorenmosaik	Alt werden zu Hause	28.03.2019	MZ
30	**Helfer tanken Kraft fürs Ehrenamt** Engagierte Helfer fanden beim Helfertag in Ensdorf viele Anregungen, Impulse und guten Austausch	Nachbarschaftshilfe	28.03.2019	MZ
31	**Helfern wird geholfen** Beim Helfertag des Landkreises stehen ehrenamtliche Helfer im Mittelpunkt	Nachbarschaftshilfe	01.04.2019	AZ
32	**Landesamt hilft nicht nur Senioren** Neu geschaffene Behörde stellt sich bei Senioren-Nachmittag des Landkreises vor	Alt werden zu Hause	01.04.2019	AZ
33	**Viel Wissenswertes rund um Tee** AOVE-Angehörigengruppe "Leben mit Demenz" hatte zu einer besonderen Auszeit eingeladen	Alt werden zu Hause	01.04.2019	MZ
34	**Alltagsbegleiter gesucht** AOVE benötigt für Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" dringend ehrenamtliche Helfer	Alt werden zu Hause	01.04.2019	Hirschau Aktuell
35	**Osterbrunnen 2019** Auch in diesem Jahr glänzt die Oberpfalz wieder mit wunderschönen Brunnen - auch in Hirschau	Tourismus	01.04.2019	Hirschau Aktuell
36	**Osterbrunnen-Zeit** Besucher können viele herrlich geschmückte Osterbrunnen in der Region besuchen	Tourismus	01.04.2019	Pottpourri

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
37	**Alltagsbegleiter gesucht** Zeit haben, spazieren gehen, spielen, reden - AOVE braucht engagierte ehrenamtliche Helfer	Alt werden zu Hause	01.04.2019	Pottpourri
38	**Stadtgeld soll in die Region** Vier Jahre nach Einführung des Amberger Stadtgeldes redet man über Regionalgeld	Regionalentwicklung	02.04.2019	AZ
39	**Mit der AOVE in die Teestube** AOVE-Angehörigengruppe "Leben mit Demenz" hat zu besonderer Auszeit eingeladen	Alt werden zu Hause	05.04.2019	AZ
40	**Kirche und Wirtshaus mit Pfiff** Zum 17. Mal bieten vier Organisatoren heuer die beliebte Veranstaltungsreihe an - Freihung dabei	Tourismus	05.04.2019	Freihunger Mitteil.bl.
41	**AOVE-Kochkurs für Senioren** "Mehlspeisen - herzhaft und süß gefüllt" locken die Teilnehmer an	Alt werden zu Hause	05.04.2019	Freihunger Mitteil.bl.
42	**So ist's im Alter** Tag der offenen Tür der ISE-Berufsfachschule - Verkaufserlös für AOVE und Seniorenmosaik	Alt werden zu Hause	06.04.2019	AZ
43	**Osterbrunnen-Zeit** Überall in der Region sind wieder die wunderbaren Schmuckstücke zu sehen	Tourismus	06.04.2019	Turmblick
44	**Ein farbenfroher regionaler Osterbrauch** Vom 14. April bis zum 5. Mai können wieder die Osterbrunnen der Region besichtigt werden	Tourismus	10.04.2019	Rundschau
45	**Die Vielfalt der Region erleben** Das Jahresprogramm der Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach hat viel zu bieten	Tourismus	10.04.2019	Rundschau
46	**Für AOVE beim Archivieren helfen** AOVE-Kommunen suchen Ehrenamtliche, die bei verschiedenen Aufgaben helfen können	Regionalentwicklung	12.04.2019	MZ
47	**Dieser Brunnen verbindet** Heimat- und Kulturverein Ammerthal beim Schmücken des Osterbrunnens begleitet	Tourismus	13.04.2019	AZ
48	**Gesucht: Helfer fürs AOVE-Archiv** Ehrenamtliche könnten Kommunen unterstützen	Regionalentwicklung	13.04.2019	AZ
49	**AOVE zieht positive Bilanz** Rückblick aufs Jahr bei Jahreshauptversammlung: Erfolgsgeschichte AOVE	Regionalentwicklung	17.04.2019	AZ
50	**Wanderung zu Marterln und Kapellen** Bebbo Schuller führt zu Flurdenkmälern in Holzhammer und Neuersdorf	Tourismus	17.04.2019	AZ
51	**Historische Quellen erhalten** AOVE-Gemeinden suchen Ehrenamtliche mit Ortskenntnissen	Regionalentwicklung	17.04.2019	Rundschau
52	**Sehr spannend: Eintauchen in Erdgeschichte** Spurensuche in die geologische Vergangenheit bei Großschönbrunn mit Dr. Angela Wirsing	Tourismus	18.04.2019	AZ
53	**So schön ist Ostern** Ein Streifzug zu den Osterbrunnen im Landkreis	Tourismus	20.04.2019	AZ
54	**Sächsische Gäste am Osterbrunnen in Hannesreuth** Dorfbewohner, Kinderschar und AOVE-Kultur-führer freuten sich über die weit angereisten Gäste	Tourismus	24.04.2019	SRZ
55	**Ehrenamtliche Helfer gesucht** Kommunen hoffen auf Unterstützung für Archiv	Regionalentwicklung	02.05.2019	SchnaiBa aktuell

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
56	**Senioren kochen in der Schulküche** Motto: Mehlspeisen herzhaft und süß gefüllt	Alt werden zu Hause	02.05.2019	SchnaiBa aktuell
57	**AOVE-Kulturführungen** Führungssaison beginnt mit bunt gemischtem Programm	Tourismus	02.05.2019	SchnaiBa aktuell
58	**AOVE-Kulturführungen** Führungssaison 2019 steht in den Startlöchern	Tourismus	10.05.2019	Freihunger Mitteil.bl.
59	**Jahreshauptversammlung AOVE e.V.** Vorsitzender lobt die erfolgreiche Arbeit	Regionalentwicklung	10.05.2019	Freihunger Mitteil.bl.
60	**Auffrischung für Erste-Hilfe-Wissen** Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" der AOVE bietet Kurs an	Alt werden zu Hause	08.05.2019	AZ
61	**Pflegende Angehörige übten Hilfe im Notfall** Notfälle ereignen sich fast täglich und häufig in Anwesenheit von Angehörigen und Freunden	Alt werden zu Hause	08.05.2019	MZ
62	**Fluchtort Frohnberg** 80minütige Zeitreise von der frühen Wallanlage über kauzige Klausner bis zum Frohnbergfest	Tourismus	11.05.2019	AZ
63	**Neue Energien gehen alle an** Gemeinde Poppenricht zog gemischte Zwischenbilanz ihrer PV-Kampagne	Energie	22.05.2019	Rundschau
64	**Es gibt noch Wünsche** Bilanz- und Perspektivenkonferenz der AOVE greift viele Themen auf	Regionalentwicklung	25.05.2019	AZ
65	**Klimaschutz für jeden machbar** AOVE wirbt für PV-Anlagen in Poppenricht und zieht ernüchtert Bilanz	Energie	28.05.2019	AZ
66	**Spargel und Biskuitrolle** Senioren kochen mit AOVE in Freudenberger Schulküche ein dreigängiges Menü	Alt werden zu Hause	29.05.2019	AZ
67	**Per Glückstreffer Osterbrunnen-Sieger** Osterbrunnen-Wettbewerb der AOVE ist kein Wettbewerb mehr - trotzdem Siegerehrung	Tourismus	31.05.2019	AZ
68	**Landrat lobt Brauchtumspflege** Mehr als 30 Brunnen im Amberg-Sulzbacher Land wurden in diesem Jahr geschmückt und dekoriert	Tourismus	03.06.2019	MZ
69	**Sitzen ist das neue Rauchen** Seniorennachmittag unter dem Motto Entspannung und Bewegung	Alt werden zu Hause	05.06.2019	AZ
70	**Ehrenamtliche Archivmitarbeiter gesucht** Kommunen und AOVE benötigen Unterstützung	Regionalentwicklung	07.06.2019	Freihunger Mitteil.bl.
71	**AOVE-Kochkurs in Freudenberg - Frühlingsküche** Zur Spargelzeit hat die AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" die Senioren eingeladen	Alt werden zu Hause	07.06.2019	Freihunger Mitteil.bl.
72	**Per Glückstreffer Osterbrunnen-Sieger** Auch Vertreterin der FFW Seugast trägt ein Lachen auf dem Gesicht	Tourismus	07.06.2019	Freihunger Mitteil.bl.
73	**Yoga entspannt Senioren** "Entspannung und Bewegung" Motto des Nachmittags von Seniorengemeinschaft und AOVE	Alt werden zu Hause	07.06.2019	Freihunger Mitteil.bl.
74	**Helfer lernen Archivieren** Ehrenamtliche sollen den interkommunalen Archivar David Austermann unterstützen	Regionalentwicklung	11.06.2019	AZ

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
75	**Vorreiter bei Energiewende** AOVE-Kommunen sind bei der Umsetzung kommunaler Energiepläne vorbildlich	Energie	12.06.2019	Rundschau
76	**So sparen die Kommunen Energie** Zahlreiche Experten diskutierten kommunale Energiepläne und stellten erste Erfolge vor	Energie	12.06.2019	MZ
77	**Energiewende: AOVE-Gemeinden top** Zwischenbilanz zur Umsetzung kommunaler Energiepläne	Energie	13.06.2019	AZ
78	**Ehrenamtliche helfen Archivar** Fachleute führten die künftigen Archivmitarbeiter der AOVE in ihre Aufgabe ein	Regionalentwicklung	18.06.2019	MZ
79	**Augenweide und Ausdruck alter Tradition** Preisverleihung Osterbrunnen mit drei Gewinnern	Tourismus	19.06.2019	Rundschau
80	**Historisches Erbe erhalten** Archivhelfer der AOVE-Gemeinden erhielten Einweisung für Umgang mit alten Dokumenten	Regionalentwicklung	19.06.2019	Rundschau
81	**Tatkräftige Unterstützung für den Archivar** In Schnaittenbach hilft nun Elisabeth Frauendorfer, das kommunale Archiv auf Vordermann zu bringen	Regionalentwicklung	24.06.2019	MZ
82	**Schulung ehrenamtlicher Archivmitarbeiter** Zahlreiche Interessierte sind dem Aufruf der AOVE-Kommunen hinsichtlich Unterstützung gefolgt	Regionalentwicklung	27.06.2019	SchnaiBa aktuell
83	**Etwas Sinnvolles tun** Elisabetz Frauendorfer unterstützt ehrenamtlich das Schnaittenbacher Archiv	Regionalentwicklung	28.06.2019	AZ
84	**AOVE-Gruppe gestaltet Kunst mit viel Natur** Angehörigengruppe "Leben mit Demenz": Auszeit mit Gartentherapeutin Irene Kraus	Alt werden zu Hause	01.07.2019	MZ
85	**Bilanz- und Perspektivenkonferenz der AOVE** Über 70 Teilnehmer werfen Blick auf die Vergangenheit und entwickeln Zukunftsideen	Regionalentwicklung	01.07.2019	Hirschau Aktuell
86	**Natur aktiviert** Demenz-Angehörigengruppe nimmt kreative Auszeit	Alt werden zu Hause	10.07.2019	AZ
87	**Ein Lebensabend in Gemeinschaft** Senioren mehr in das Gemeindeleben einzubinden ist Ziel der Kommunen der Region	Alt werden zu Hause	11.07.2019	MZ
88	**Bilanz- und Perspektivenkonferenz** Blick auf die Vergangenheit sowie Ideen und Entwürfe für die Zukunft der AOVE	Regionalentwicklung	11.07.2019	Freihunger Mitteil.bl.
89	**Gut altern: AOVE ist Pilot-Kommune** Lebensqualität und Selbstständigkeit: Amberg-Sulzbacher Gemeinden wollen neue Ideen umsetzen	Alt werden zu Hause	18.07.2019	AZ
90	**Backofenfest nicht nur für Senioren** AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" und OGV Iber hatten eingeladen	Alt werden zu Hause	31.07.2019	AZ
91	**PC-begeisterte Kinder drücken in Ferien Schulbank** AOVE und VHS bieten Grundlagenkurs für Umgang mit Computer und Internet	Tourismus	05.08.2019	AZ
92	**PC-Kurse für Grundschüler ausgebucht** In den Ferien freiwillig die Schulbank drücken? Fürs AOVE-Ferienprogramm gerne	Tourismus	06.08.2019	MZ

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
93	**Wunden mit Eigenurin behandeln** Einblick in harte Arbeit anno dazumal bei AOVE-Wanderung zu Seugaster Sandsteinbrüchen	Tourismus	07.08.2019	AZ
94	**Mehr Wohlbefinden im Alter** Geplantes Projekt stößt bei Verantwortlichen und Akteuren der Seniorenarbeit auf großes Interesse	Alt werden zu Hause	09.08.2019	Freihunger Mitteil.bl.
95	**Abenteuer am Ehenbach** AOVE hatte Kinder zu naturkundlicher Expedition nach Schnaittenbach eingeladen	Tourismus	12.08.2019	AZ
96	**Überbleibsel aus Zeit der Saurier** Mit Angela Wirsing begeben sich Kinder bei AOVE-Ferienprogramm auf Spurensuche in Aschach	Tourismus	21.08.2019	AZ
97	**Lückenschluss als Lösung** "Innen vor Außen" lautet die Formel für eine flächensparende Siedlungsentwicklung	Regionalentwicklung	21.08.2019	Rundschau
98	**Dorfkerne brauchen Leben** Der Prozess ist schleichend, aber er schreitet voran: Dorfkerne veröden. AOVE will gegensteuern	Regionalentwicklung	23.08.2019	AZ
99	**Pflege: Oberpfälzer im Rennen um Preis** AOVE-Projekt "Alt werden zu Hause" nominiert für Bayerischen Gesundheits- und Pflegepreis	Alt werden zu Hause	24.08.2019	AZ
100	**Natur an Vils entdeckt** Viel Interessantes rund um Fluss und Auen erlebt bei AOVE-Ferienprogramm	Tourismus	27.08.2019	AZ
101	**Himmlische Hagelversicherung** Gebenbacher Heimatpfleger Albert Rösch berichtet Wissenswertes zur Mausbergkirche	Tourismus	03.09.2019	AZ
102	**Damit Gemüse etwas wert ist** So funktioniert die Solidarische Landwirtschaft - jetzt auch im Amberg-Sulzbacher Land	Regionalentwicklung	12.09.2019	AZ
103	**Bergbau-Geschichte erwandert** Elisabeth Kummer und Wolfgang Schaepe mit 15 Teilnehmern auf "Expedition Erdgeschichte"	Tourismus	13.09.2019	AZ
104	**Helfer im Keller** Neue ehrenamtliche Archiv-Mitarbeiterinnen in Poppenricht	Regionalentwicklung	14.09.2019	AZ
105	**Im Wald mit Kräuterfee, Jäger und Märchen** AOVE organisiert für Ferienprogramm eine Märchenwanderung	Tourismus	16.09.2019	AZ
106	**Einkehr für Körper und Geist** Ein Gottes- und ein Wirtshaus sind in Freihung Ziel der Reihe "Kirche & Wirtshaus mit Pfiff"	Tourismus	02.10.2019	Rundschau
107	**ALIA - Arbeitskreis Nachbarschaftshilfe** AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" informiert Bürgermultiplikatoren Weiherhammer	Alt werden zu Hause	04.10.2019	Gemeinde-anzeiger Weiherh.
108	**Peutental-Männchen lauert** Anni Bär lässt bei AOVE-Wanderung Geschichte und Sagen aufleben	Tourismus	04.10.2019	AZ
109	**Kulturgut bewahren** Kilian hartmann hilft bei der Archivpflege in Hahnbach	Regionalentwicklung	09.10.2019	AZ
110	**AOVE besuchte das Stadtmuseum** Jährlich lädt AOVE ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Besuch einer Ausstellung	Tourismus	09.10.2019	MZ

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
111	**Alltagshelferlein getestet** Einfache Hilfsmittel können für mehr Lebensqualität sorgen und das Leben verbessern	Alt werden zu Hause	10.10.2019	MZ
112	**AOVE-Vortrag mit Schwerpunkt Innenentwicklung** Dr. Sabine Hafner, KlimaKom eG, zeigte den Räten der AOVE-Kommunen Entwicklungspotentiale auf	Regionalentwicklung	10.10.2019	Freihunger Mitteil.bl.
113	**Kleine Wunden mit Eigenurin behandelt** Helmut Klier führt Wanderung durch die Seugaster Steinbrüche	Tourismus	10.10.2019	Freihunger Mitteil.bl.
114	**Mit Pfiff in die Winterpause** Freihung war für dieses Jahr letzte Station der beliebten Veranstaltungsreihe	Tourismus	11.10.2019	AZ
115	**Hahnbach sucht ehrenamtliche Wanderer** Wandern ist wieder eine beliebte Freizeitbeschäftigung geworden	Tourismus	11.10.2019	MZ
116	**Wanderwege: Helfer gesucht** Projekt "Optimierung der kommunalen Wanderwege" benötigt Unterstützung von Bürgern	Tourismus	12.10.2019	AZ
117	**Angehörige testen Alltagshelfer** AOVE-Koffer mit vielem, was Senioren-Leben erleichtert	Alt werden zu Hause	14.10.2019	AZ
118	**Bayerisch ist international** Erste kulinar(r)ische Marktführung: Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch in drei Gasthäusern	Tourismus	18.10.2019	AZ
119	**Besser unterwegs auf Kernwegen** AOVE-Konzept beschert Kommunen Gelder für den Kernwege-Ausbau	Regionalentwicklung	19.10.2019	AZ
120	**Zweite Kraft fürs Archiv** Angela Geier unterstützt künftig David Austermann im Gebenbacher Archiv	Regionalentwicklung	19.10.2019	AZ
121	**Damit Wanderer nicht vom Weg abkommen** Zur Aufwertung der Wanderwege um Hahnbach werden Helfer zur Markierung gesucht	Tourismus	23.10.2019	Rundschau
122	**Alltagshelferlein getestet** Anfassen und Ausprobieren lautete das Motto beim vergangenen Angehörigentreffen	Alt werden zu Hause	23.10.2019	Rundschau
123	**Innen vor Außen** Umsetzung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung in den AOVE-Kommunen	Regionalentwicklung	25.10.2019	Hirschau Aktuell
124	**Alter ist nicht gleich Pflegebedürftigkeit** AOVE informiert beim Poppenrichter Gesundheitstag über Alt werden zu Hause	Alt werden zu Hause	28.10.2019	AZ
125	**Wegesanierung in der AOVE** Fördermittel für weiteren Ausbau des ländlichen Wegenetzes	Regionalentwicklung	30.10.2019	Rundschau
126	**Unterstützung für kommunale Archive** Elisabeth Frauendorfer ehrenamtliche Mitarbeiterin in Sachen Archiv	Regionalentwicklung	04.11.2019	SchnaiBa aktuell
127	**Leitzordner in engagierten Händen** Hanni Schertl unterstützt in Vilseck den inter-kommunalen AOVE-Archivar David Austermann	Regionalentwicklung	05.11.2019	AZ
128	**Spannende Archivarbeit** In Vilseck ist seit einiger Zeit Hanni Schertl als ehrenamtliche Mitarbeiterin dabei	Regionalentwicklung	06.11.2019	Rundschau

lfd. Nr.	Übersicht - Presseartikel 2019	Projekt	Datum	Zeitung
129	**Mobiler digitaler Dorfladen und anderes** ALE Oberpfalz informiert Bürgermeister über interkommunale Zusammenarbeit	Regionalentwicklung	08.11.2019	AZ
130	**Neue Netzwerke bilden** Erfahrungsaustausch beim Workshop des Amtes für Ländliche Entwicklung in Ursensollen	Regionalentwicklung	13.11.2019	Rundschau
131	**Kneipp-Anwendungen für daheim** Gesundheitstrainerin Ute Übler folgt Einladung der AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause"	Alt werden zu Hause	17.11.2019	MZ
132	**Kneipp-Anwendungen für zu Hause kennengelernt** Gesundheitstrainerin Ute Übler zeigte der AOVE-Angehörigengruppe "Leben mit Demenz" Übungen	Alt werden zu Hause	18.11.2019	AZ
133	**Menschliche Nähe, wenn es zu Ende geht** Über 30 Teilnehmer informierten sich, wie man Menschen helfen kann, die im Sterben liegen	Alt werden zu Hause	19.11.2019	AZ
134	**Unschätzbares Gemeindegedächtnis** Vier neue ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich ums Freudenberger Archiv	Regionalentwicklung	20.11.2019	Rundschau
135	**Ehrenamtlich im Freudenberger Archiv tätig** Alwin Märkl: Archiv ist Ort der Begegnung mit unseren Vorfahren und unserer Geschichte	Regionalentwicklung	22.11.2019	AZ
136	**Revitalisierung von Heimat** Professor Manfred Miosga referiert über Revitalisierung von Ortskernen gelingen kann	Regionalentwicklung	28.11.2019	AZ
137	**Nusskugeln und Suppe** AOVE backt bei "Gemeinsam kochen - miteinander essen" Plätzchen mit Senioren	Alt werden zu Hause	03.12.2019	AZ
138	**Damit Pflege nicht krank macht** Die AOVE- Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" bietet Grundkurs in Kinaesthetics	Alt werden zu Hause	04.12.2019	AZ
139	**So helfen pflegende Angehörige richtig** Kinaesthetics kann bei konsequenter Anwendung wesentliche Erleichterung für Pflegende bedeuten	Alt werden zu Hause	09.12.2019	MZ
140	**Vorreiter mit "Alt werden zu Hause"** Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung bei der AOVE-Koordinationsstelle	Alt werden zu Hause	14.12.2019	AZ
141	**Immer präsent bleiben** Organisierte Nachbarschaftshilfen informieren sich gegenseitig	Nachbarschaftshilfe	16.12.2019	AZ
142	**Nachbarschaftshilfe hat "Luft nach oben"** Koordinatoren im Landkreis kamen zum Informationsaustausch zusammen	Nachbarschaftshilfe	17.12.2019	MZ
143	**Staatssekretär sagt Hilfe zu** Informationen aus erster Hand zum Thema Neues aus der Pflege erhielt "Alt werden zu Hause"	Alt werden zu Hause	19.12.2019	MZ
144	**Neues aus der Heimat** Heimatpfleger des Landkreises treffen sich zur Jahrestagung mit Informationen über Archivierung	Regionalentwicklung	20.12.2019	AZ